



Association of
Professional Wireless
Production Technologies

Frequenzen sind eine knappe Ressource

APWPT versucht neue Bereiche für die Anwender zu erschließen

Der Vortrag gibt einen Überblick über die aktuelle Situation und mögliche Szenarien

Matthias Fehr, Wolfgang Bilz – Prolight+Sound 2015

Übersicht



Abschnitt 1

- Einleitung

Abschnitt 2

- Internationale und nationale Gremien

Abschnitt 3

- Bisherige und neue Frequenzbereiche

Abschnitt 4

- Planungssicherheit versus Technologie

Abschnitt 5

- Ein Ausblick

Einleitung – wer ist die APWPT?



Abschnitt 1

Abschnitt 2

Abschnitt 3

Abschnitt 4

Abschnitt 5

Die Association of Professional Wireless Production Technologies e.V. vertritt die Interessen der Anwender und Hersteller drahtloser Funkssysteme (s.g. PMSE), die zur Content und Veranstaltungsproduktion, bei Kunst, Kultur und Bildung u.v.m. notwendig sind. Wir setzen uns auf (inter-)nationaler Ebene für den Erhalt der für diese Technik benötigten Funkfrequenzen ein.

16.04.2015

Frequenzen sind eine knappe Ressource

3

APWPT - Tätigkeitsbereich & Mitglieder



Abschnitt 1

Abschnitt 2

Abschnitt 3

Abschnitt 4

Abschnitt 5

- Aktiv in 16 Ländern weltweit
- 21 Mitgliedsverbände mit ihrerseits mehr als 25.000 Mitgliedern
- Die bekanntesten PMSE-Hersteller sind aktive Mitglieder in der APWPT

16.04.2015

Frequenzen sind eine knappe Ressource

4

Einleitung – wer, wie und warum?



Abschnitt 1

Abschnitt 2

Abschnitt 3

Abschnitt 4

Abschnitt 5

- Wir werden immer wieder gefragt,
 - wer ist zuständig,
 - wie das mit den Frequenzen funktioniert,
 - warum alles so kompliziert ist,
 - warum ändert sich derzeit soviel?
- Wir versuchen einfache Antworten, falls es diese überhaupt gibt..

Wer?

Wie?

Warum?

16.04.2015

Frequenzen sind eine knappe Ressource

5

Was ist das Problem?



Abschnitt 1

Abschnitt 2

Abschnitt 3

Abschnitt 4

Abschnitt 5

- Ein Behördenmitarbeiter hat einmal gesagt: „Mobilfunk benötigt mehr Frequenzen, das müssen Sie verstehen“ (siehe auch diese [APWPT-Info](#))
- Daneben suchen viele Unternehmen Frequenzen für ihre neuen Drahtlosprodukte.
- Aktuell: Feuerwehr, Polizei und Sicherheit adressieren dringenden Spektrumbedarf.
- Ohne starke Interessenvertretung bleibt der weitere Frequenzverlust eine Realität!

16.04.2015

Frequenzen sind eine knappe Ressource

6

Unser „internes“ Problem



Abschnitt 1

Abschnitt 2

Abschnitt 3

Abschnitt 4

Abschnitt 5

- Außenstehende können mangels Information kaum nachvollziehen, wozu wir Funkspektrum verwenden und was die diesbezüglichen Anforderungen sind.
- Wir konnten hier in den letzten Jahren nachhaltige „Aufklärungsarbeit“ leisten:
 - Gremien akzeptieren unsere Drahtlosanwendung.
 - Leider sind typische Legislaturzeiten zu kurz, damit sich politische „Entscheider“ einarbeiten können. Anders formuliert, wer keine starke Lobby hat, verliert den Verdrängungskampf.

16.04.2015

Frequenzen sind eine knappe Ressource

7

Nationale Gremien – z. B. Deutschland



Abschnitt 1

Abschnitt 2

Abschnitt 3

Abschnitt 4

Abschnitt 5

- Bundesnetzagentur – BNetzA
- Anleitung, Anweisungen, Verordnungen, Richtlinien, Regulierung, Schnittstellen, täglicher Sitzungsmarathon.
- Exekutives Organ der deutschen Bundesregierung

Wer?

Wie?


Warum?

16.04.2015

Frequenzen sind eine knappe Ressource

8

Nationale Gremien in anderen Ländern






Abschnitt 1

Abschnitt 2

Abschnitt 3

Abschnitt 4

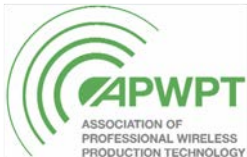
Abschnitt 5

- Anderer Name 
- Vergleichbare Methoden 
- Ähnliche nationale Mandate 

In Summe haben wir weltweit sehr viele Behörden

16.04.2015
Frequenzen sind eine knappe Ressource
9

Internationale Gremien




Abschnitt 1

Abschnitt 2

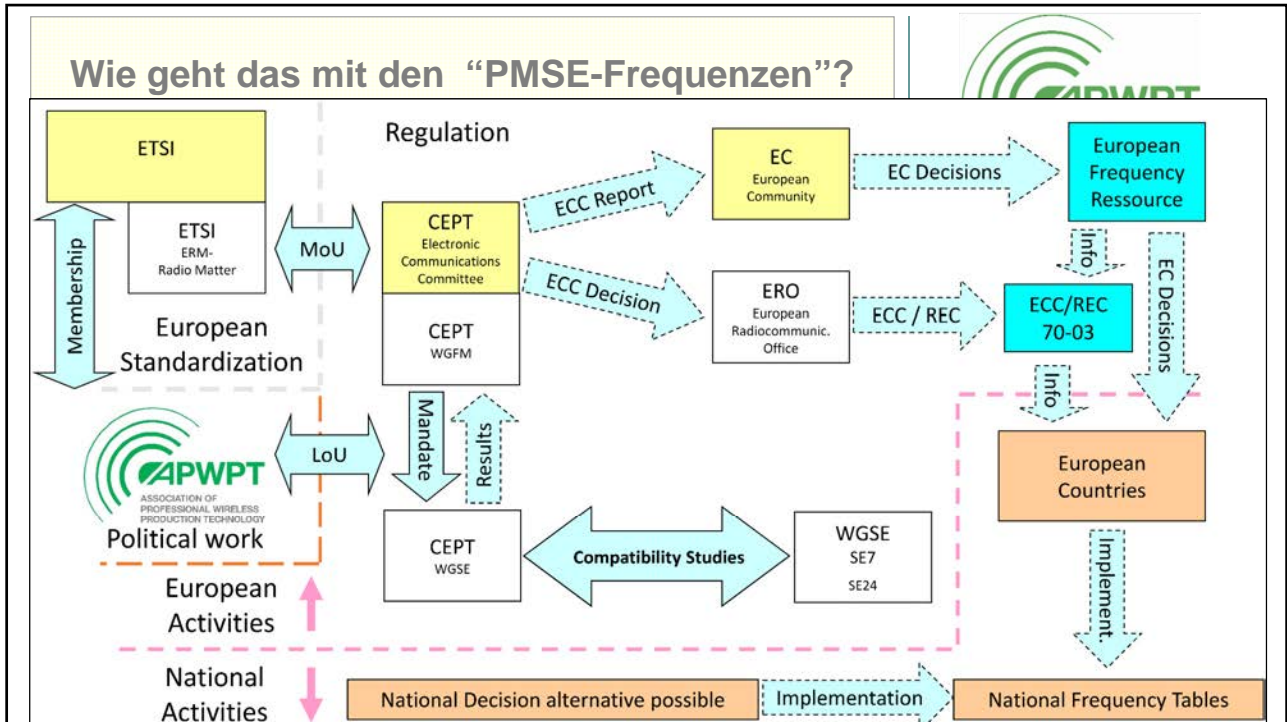
Abschnitt 3

Abschnitt 4

Abschnitt 5

- Eine stark vereinfachte Grafik auf der nächsten Seite zeigt Gremien, die sich mit „PMSE-Frequenzen“ befassen und deren Vernetzung
- Bitte schnallen Sie sich an! 

16.04.2015
Frequenzen sind eine knappe Ressource
10



Erfolgreiches PMSE-Szenario aus 2014 EC Commission Implementing Decision 2014/641/EU

- Abschnitt 1
- Abschnitt 2
- Abschnitt 3
- Abschnitt 4
- Abschnitt 5


- Nach erfolgreichen CEPT-Studien hat die EC 59 MHz harmonisiert. Wie?
- Dazu wurden die 800 MHz- & 1800 MHz-Duplexlücke +30 MHz f. PMSE geöffnet.
- Zukünftig wird man europaweit diese Frequenzen mit PMSE-Equipment nutzen können. Vorteil
- Es wird allerdings etwas Zeit benötigen, bis alle Länder diese Entscheidung umgesetzt haben. Geduld!

16.04.2015

Frequenzen sind eine knappe Ressource

12

Bisherige und neue Frequenzbereiche



Abschnitt 1

Abschnitt 2

Abschnitt 3

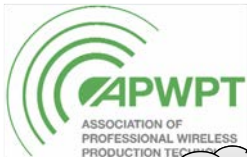
Abschnitt 4

Abschnitt 5

- In Abhängigkeit der Nutzungsform wurden immer schon unterschiedliche Frequenzbereiche für PMSE verwendet. Das wird wahrscheinlich so bleiben.
- Was sich zunehmend ändert ist die Mitbenutzung von Rundfunkspektrum. Ein Grund ist, dass die Rundfunk- und TV-Nutzung sich zunehmend ändern, meist auf politischen Druck.
- Neue Frequenzbereiche kommen hinzu.

16.04.2015
Frequenzen sind eine knappe Ressource
13

Neue Frequenzbereiche?



Abschnitt 1

Abschnitt 2

Abschnitt 3

Abschnitt 4

Abschnitt 5

- Neue Frequenzbereiche:
 - Weitere Duplexlücken und Schutzbereiche? Wo?
 - 1350-1400 und 1492-1525 MHz? Wie?
 - Derzeit laufen 2 CEPT-Studien.
 - Danach ist eine weitere EC-Entscheidung und deren nationale Umsetzung gut vorstellbar. Wann?
 - Wenn alles gut verläuft ca. ab Ende 2016.
 - Hauptproblem ist und bleibt Planungssicherheit!

16.04.2015
Frequenzen sind eine knappe Ressource
14

Ein neues PMSE-Szenario in 2016?



Abschnitt 1

Abschnitt 2

Abschnitt 3

Abschnitt 4

Abschnitt 5

- Die Herstellergruppe in der APWPT arbeitet sowohl in ETSI (Standardisierung) als auch in der CEPT (Regulierung) an Lösungsszenarien.
- Im Fokus sind u.a. alternative Frequenzen aber auch der Bestandsschutz für bestehende Nutzungen.
- Daneben müssen eine Reihe von Gremien unterstützt werden, damit hilfreiche Entscheidungen getroffen werden können.
- Notwendige Ressourcen und Geduld sind für alle eine erhebliche Herausforderung.

Problem

16.04.2015

Frequenzen sind eine knappe Ressource

15

Neue Frequenzbereiche?



Abschnitt 1

Abschnitt 2

Abschnitt 3

Abschnitt 4

Abschnitt 5

- Geben wir deshalb den UHF-TV-Bereich auf? Klare Antwort: **NEIN**
- Begründung: Mikrofone und IEM, die unmittelbar auf dem Körper betrieben werden müssen, sind auf höheren Frequenzen stark benachteiligt. Hierzu gibt es derzeit keine Alternative – daher ist Bestandsschutz wichtig! Außerdem ist die Eignung der neuen Frequenzen bisher nicht final studiert.

Risiko!

16.04.2015

Frequenzen sind eine knappe Ressource

16

Planungssicherheit versus Technologie



Abschnitt 1

Abschnitt 2

Abschnitt 3

Abschnitt 4

Abschnitt 5

- Nicht alle Fragen lassen sich über Technik, Studien oder Gremienarbeit lösen.
- Das Thema „Planungssicherheit“ ist eine politische Aufgabenstellung. Wie kann die notwendige Flexibilität der Spektrumnutzung für neue Funkanwendungen mit zuverlässiger Spektrumzusagen für PMSE verbunden werden? Hierzu bedarf es eines politischen Konsensus – das bleibt die Herausforderung!

16.04.2015

Frequenzen sind eine knappe Ressource

17

Ein Ausblick



Abschnitt 1

Abschnitt 2

Abschnitt 3

Abschnitt 4

Abschnitt 5

- Content- und Veranstaltungsproduktion wird weiter einen erheblichen Stellenwert besitzen.
- Die Auseinandersetzung um „gute Frequenzen“ wird weiterhin stattfinden und sehr viel Engagement einfordern.
- Die APWPT wird diese Aufgabe nur mit breiter und wachsender Unterstützung meistern können.
- Bitte unterstützen Sie uns nachhaltig, Ihre Interessen durchzusetzen – vielen Dank!

16.04.2015

Frequenzen sind eine knappe Ressource

18

Ihre Meinung ist gefragt!

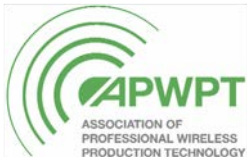


- Abschnitt 1
- Abschnitt 2
- Abschnitt 3
- Abschnitt 4
- Abschnitt 5

- Im Rahmen der „[Stage | Set | Scenery](#)“ findet am 10. Juni, 10:30 Uhr in Berlin eine Podiumsdiskussion statt. Eingeladen sind u.a. Vertreter aus Regulierung, Politik und Verbänden.
- **Hier sollen Ihre Fragen diskutiert werden!** Bitte senden Sie Ihre Fragen, Hinweise, Kommentare oder Kritik an: info@apwpt.org.
- **Ein voller Saal zeigt nachdrücklich Wirkung!**

16.04.2015
Frequenzen sind eine knappe Ressource
19

Weitere Informationen



- Abschnitt 1
- Abschnitt 2
- Abschnitt 3
- Abschnitt 4
- Abschnitt 5

- Nachfolgende Präsentationen
 - Norbert Hilbich, im Anschluss
 - Jürgen Kupczik, 17.04.2015, 13:00 CEST
- WEB: www.apwpt.org
- Mail: info@apwpt.org

16.04.2015
Frequenzen sind eine knappe Ressource
20